



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Kernortausschusses am 22.08.2024 im kleinen Ratssaal

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzende

Ratsfrau Frau Imke Bischof

Stv. Vorsitzende

Ratsherr Herr Torsten Burmester

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Volker Behrens fehlt entschuldigt

Ratsherr Herr Henning Cordes

Ratsfrau Frau Monell Hagemann

Ratsherr Herr Jan Husmann

Ratsherr Herr Eckhard Langanke

Ratsherr Herr Tobias Mundt

Beratendes Mitglied

Seniorenbeirat Herr Hermann Bergmann

Verwaltung

Verw.-Ang. Frau Ute Flammann

Bürgermeister Herr André Lüdemann

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024
147-2024	5	Projekte zur Umsetzung via "Vissel on TOP"
	6	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder (bei Bedarf)
	7	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	8	Nächste Sitzung geplant: 12.11.2024 - HH
	9	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Frau Bischof eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden

Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.
Es fehlt Herr V. Behrens.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

entfällt

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 4:0:2 Stimmen genehmigt.

147-2024

5. Projekte zur Umsetzung via "Vissel on TOP"

Herr Lüdemann führt in die aktuelle Thematik ein. Hauptsächlich werden die „Vissel on TOP“ – Projekte durch Spenden von Gewerbetreibenden finanziert. Mittlerweile wurden bereits 30.000 € investiert. Viele Projekte werden auch ohne direkte politische Beteiligung realisiert, aber in diesem Fall möchte die Verwaltung die Politik bzw. den Fachausschuss einbinden. Konkret geht es hier um die beiden Projekte „Umgestaltung des Bereiches vor dem Hallenbad“ und um die Einrichtung eines „Outdoor Gyms“ und Anschaffung entsprechender Sportgeräte, auch für Menschen mit Beeinträchtigung oder fortgeschrittenen Alters.

Beim Hallenbad, so Herr Lüdemann, handelt es sich um eine technische Anlage. Es wurden dort bereits notwendige Hochwasserschutzmaßnahmen (Baggerarbeiten um den Grundwasserspiegel zu senken) durchgeführt. Weitere Maßnahmen, auch im Rahmen des Hochwasserschutzes, z.B. Auskofferungen werden, auch hinter der Holzbrücke am WoMo-Stellplatz, vorgenommen. Man plant das Verlegen von sogenannten Kartoffelsteinen und eine neue Treppengestaltung. Herr Lüdemann hätte hier gerne die Zustimmung des Ausschusses. Die Kartoffelsteine würden aus dem „Vissel on Top“ – Topf finanziert. Konkrete Kosten oder eine Kostenschätzung für das Gesamtprojekt liegen ihm aber noch nicht vor.

Frau Bischof sieht in der Umgestaltung des Bereiches vor dem Vissel-Bad eine enorme Attraktivitätssteigerung, nicht nur für die Nutzer und z.B. wartende Eltern, sondern auch für die Wohnmobilisten und Spaziergänger. Eventuell gebe es auch Fördermöglichkeiten, die geprüft werden sollen. Die Verwaltung prüft, so Herr Lüdemann, ohnehin die Fördermöglichkeiten aller zu treffenden Maßnahmen.

Das zweite Projekt, die Installation einer Sportanlage, würde sich, auch aus Sicht des Bauhofes, gut auf dem Areal zwischen dem Beach Volleyball-Feld und den Toiletten eignen. Den Ausschussmitgliedern liegt eine Luftbildaufnahme mit der Platzierung der Sportgeräte vor. Damit ist der Ausschuss einverstanden.

Frau Hagemann meint, dass man hier auf dem richtigen Weg sei. Sie findet die Projekte sehr gut.

Herr Lüdemann stellt sich vor, im nächsten Jahr den Fokus auf das Vissel-Bad – Gelände und seine Ausgestaltung zu legen, z.B. auch auf die Rasenfläche hinter dem Visselbad oder den Außenbereich des Schwimmbades.

Die Verwaltung überlegt in diesem Zusammenhang, ob sie zusätzlich zu den „Vissel on TOP“ – Einnahmen ein eigenes Budget einrichten bzw. Mittel einstellen solle, dies betreffe den Posten „Stadtmarketing“ Die Stadt beteiligt sich ohnehin schon an den Projekten, meistens in Form der durch den Bauhof erbrachten Arbeiten.

Herr Lüdemann weist auf ein Video hin, das von Vissel on Top produziert wurde und auf den Seiten des Gewerbevereins und der Bürgerstiftung zu sehen ist.

Auf Nachfrage von Herrn Mundt äußert Herr Lüdemann, dass der Zustand aller Anlagen

rund um den Visselsee besser sei als zunächst befürchtet und auch der Vandalismus nicht so drastisch sein. Es gibt aber Personen, die für Ärger und Wut bei der Verwaltung und den Einwohnern sorgen, z.B. wenn abgebrochene Bierflaschen in den Rasen gesteckt werden, insbesondere auf den Spiel- und Sportplätzen.

Der Ausschuss nimmt die vorgetragenen Wünsche und Planungen zustimmend zur Kenntnis.

6. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

Mitteilungen und Anfragen gibt es u.a. wie folgt:

Herr Lüdemann informiert darüber, dass Schaufenster in leerstehenden Geschäften beklebt werden sollen. Eines der ersten Geschäfte wäre der ehemaligen Wollladen.

Grundsätzlich sollen mehr Werbemaßnahmen betrieben und Infotafeln aufgestellt werden, gerade im Bereich rund um die Visseseen und das Vissel-Bad.

Zur Frage, ob Gebühren für den WoMo-Stellplatz erhoben werden sollte, ist Herr Lüdemann der Meinung, dass dies nicht sinnvoll sei, da es sich um ein gefördertes Projekt handle. Zudem stelle die kostenlose Nutzung eine Attraktivitätssteigerung dar, und die Wohnmobilisten lassen schließlich Geld in den lokalen Geschäften.

Auf Nachfrage von Herrn Mundt zu den leeren blauen Werbewegweisern Richtung Walsrode und Jeddingen, teilt Herr Lüdemann mit, dass er diese gerne loswerden würde, jedoch sind diese an Landes- und Bundesstraßen installiert und es gebe hier wohl einen Rahmenvertrag zwischen dem Betreiber und dem Land aus den 1980er Jahren, so dass sie nicht einfach entfernt werden dürfen.

7. Einwohnerfragestunde

Entfällt

8. Nächste Sitzung geplant: 12.11.2024 - HH

Zur Kenntnis genommen

9. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Imke Bischof
Vorsitzende

André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flammann
Protokollführerin